Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08951265

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Karl-Marx-Straße 19

Gem. * Fl-stck. * Flur Radebeul * 680

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in offener Bebauung, mit Einfriedung und an der Ecke eingelassene Bank; zwei sich spiegelbildlich gegenüberstehende, baugleiche zweigeschossige Sechsfamilienhäuser über L-förmigem Grundriss (siehe Karl-Marx-Straße 21), Putzbauten mit breiten Zwerchhäusern im Dach, sparsame Putzornamentik, Fenster mit Klappläden, im traditionalistischen Stil, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Zwei sich spiegelbildlich gegenüberstehende, baugleiche zweigeschossige Sechsfamilienhäuser über L-förmigem Grundriss auf je einem Eckgrundstück zur Goethestraße. Symmetrisch ausgebildeter Aufriss an jeder Straßenseite mit fünf gleichmäßig gereihten Fenstern mit durchlaufenden Sohlbankgesimsen und Klappläden. Zur Karl-Marx- und zur Goethestraße breite Zwerchhäuser mit hohem dreieckigen Giebel. Putzbauten mit sparsamer Putzornamentik, Betonwerksteingliederung und Klinkersockel, ziegelgedeckte Walmdächer. An der Schmalseite der Häuser zur Karl-Marx-Straße Balkone. Die Einfriedung als Stängelzaun zwischen Betonpfeilern, in den Mauern der Grundstücksecken auf der Straßenseite je eine eingelassene Bank in Kunststein. 1928 erbaut für die Baugenossenschaft zu Radebeul mit Zuschüssen der Stadt Radebeul aus Einträgen der Mietzinssteuer, Entwurf und Bauleitung Architekt Max Czopka, die Ausführung Baufirma Johannes Eisold. (In sehr ähnlicher Gestaltung und Gruppierung die Mehrfamilienhäuser Kantstraße 19 und 20.) (aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007).

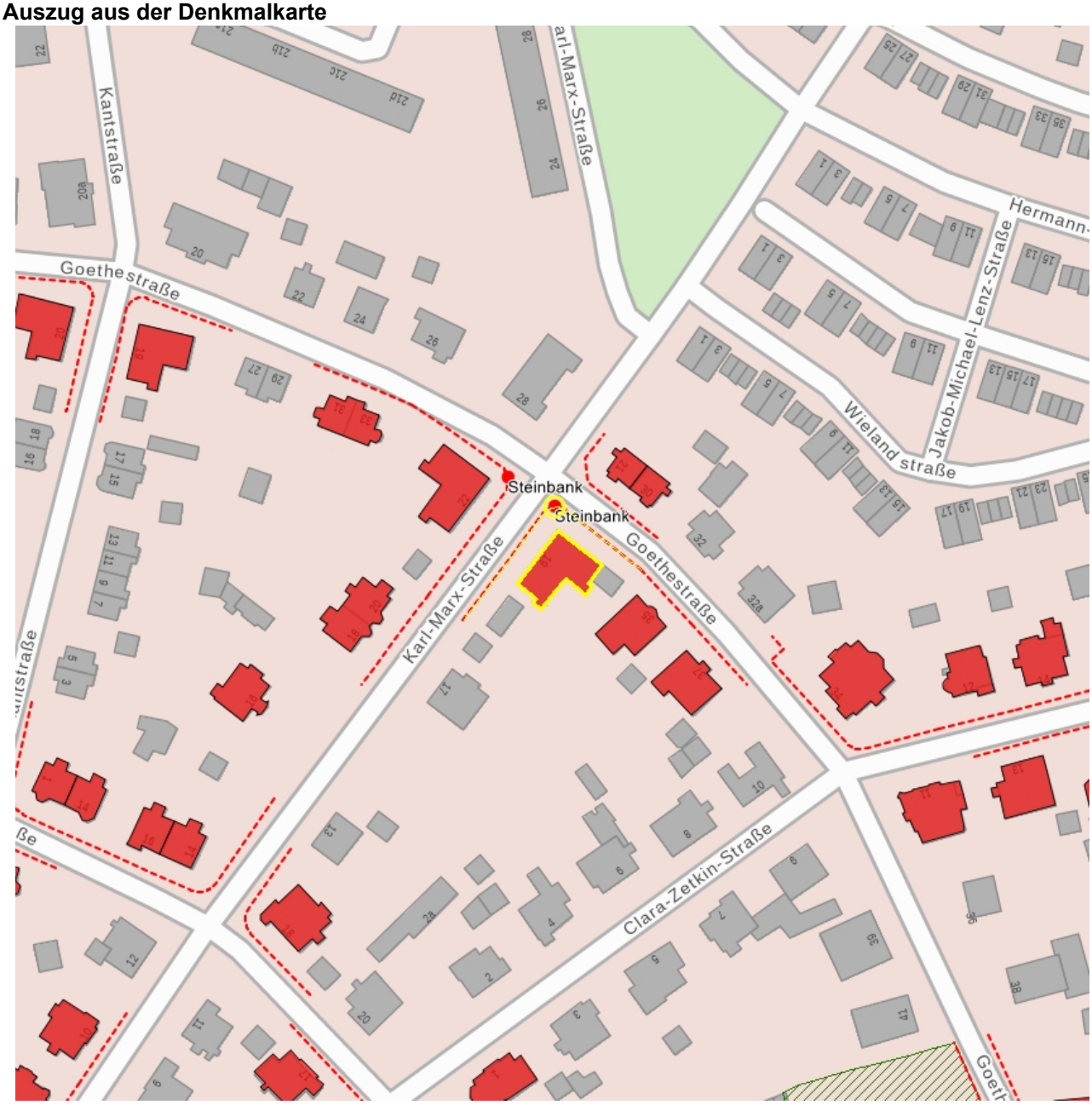
Datierung 1928 (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 08951265 B**
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Müller, Michael
Beschreibung	Wohnhaus mit Einfriedung, an der Ecke eingelassene Bank

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.